



11.5390

Fragestunde.**Frage Teuscher Franziska.****Arbeitsplätze****auf dem Flugplatz Meiringen****Heure des questions.****Question Teuscher Franziska.****Emplois****à l'aérodrome de Meiringen**

CHRONOLOGIE

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 19.09.11

Maurer Ueli, Bundesrat: Die Mitarbeitenden des Flugplatzes Meiringen gehören mit Ausnahme von 14 Mitarbeitenden, die bei der Ruag, bei Skyguide und bei der SV Group angestellt sind, alle dem VBS an. Heute beschäftigt der Flugplatz Meiringen insgesamt 212 Mitarbeitende. Davon sind 24 Lernende und 8 Teilzeitanestellte. 114 der Mitarbeitenden und 76 der insgesamt 111 Pensionierten haben Wohnsitz in den Gemeinden des Oberhasli. Die Tourismusbranche in der Region Oberhasli zählt gemäss Angaben der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern 1024 Arbeitsplätze; davon sind 274 Teilzeitstellen.

Teuscher Franziska (G, BE): Herr Bundesrat, es tut mir leid, dass ich auch hier noch einmal eine Frage stellen muss: Wenn in der Tourismusbranche 1024 Leute arbeiten und auf dem Flugplatz nur rund 212, warum gewichten Sie dann die Interessen des Fliegens in dieser Region stärker als die Interessen des Tourismus?

Maurer Ueli, Bundesrat: Die Armee hat einen Auftrag in der Verfassung, sie hat einen Auftrag im Gesetz. Wir fliegen in Meiringen; wir haben den Flugbetrieb aber reduziert. Ich gestatte mir die Bemerkung, dass Meiringen für einen Teil der Touristen gerade auch deshalb interessant ist, weil man Flugzeuge aus nächster Nähe starten und landen sehen kann. Überzeugen Sie sich selbst, wie viele Leute mit einem Fotoapparat jeden Tag dort stehen und auch in der Region übernachten. Aber der Konflikt ist uns selbstverständlich bewusst; wir versuchen das im besten Einvernehmen mit der Bevölkerung zu lösen. Dieser Konflikt wird aber wohl auch in Zukunft bleiben. Auch in anderen Gebieten haben die Leute Fluglärm nicht gerne. Das ist in Zürich beim Zivilflugplatz genau gleich wie bei uns in Meiringen.

AB 2011 N 1461 / BO 2011 N 1461